

Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „Claudius“ vom 23. Januar 2015 16:29

Die 33 Seiten dieses Threads bestehen nur zu ca. 25 Prozent aus soliden Sachbeiträgen zum Thema, ob bzw. wie und in welcher Form "Homosexualität" in der Schule behandelt werden sollte. Die meisten dieser Sachbeiträge stammen von Plattenspieler, DaVinci und mir.

Weitere 25 Prozent bestehen aus themenfremdem Spam und Hetze gegen Kirche und Christentum. Diese Beiträge stammen von "neleabels", "moritz" und Co.

Weitere 25 Prozent bestehen aus reinen ad-personam-Beiträgen, die sich aus Ermangelung an sachlichen Argumenten in Versuche flüchten, Plattenspieler, DaVinci und mich persönlich anzugreifen, zu diffamieren, zu diskreditieren oder zu beleidigen.

Und die übrigen 25 Prozent der Beiträge ergehen sich - ebenfalls aus Ermangelung an sachlichen Argumenten - inkünstlich-pathetisch vorgetragener, moralischer Entrüstung über angebliche "Menschenverachtung", die wohl darin bestehen soll, dass man tatsächlich im Unterricht frei, ergebnisoffen mit Pro und Contra diskutieren lassen möchte oder dass man eine fächerübergreifende Allgegenwärtigkeit eines gesellschaftlich relativ unbedeutenden Randthemas als unverhältnismäßig und unbegründet ablehnt.